

Appell der Schoren an alle Bewohner der Erde

10. November 2016

<http://shoria.info/new-shoria/material/shortsy-obratilis-k-zhitelyam-planetu>

Die Schoren, ein zahlenmäßig kleines indigenes Volk in Russland, werden von Behörden und Kohleunternehmen drangsaliert. Ihren Appell, den Genozid an ihrem Volk zu beenden, richten sie an alle Bewohner der Erde. Der Text ist von etwa 2.000 Personen unterzeichnet:

WIR, die Bewohner der Stadt Myski und der angrenzenden schorischen Dörfer, die von den Kohleunternehmen zerstört werden, halten den Kohleabbau in der Kijsasski-Tagebaugrube für unzulässig und verbrecherisch. Der Abbau auf den traditionellen und angestammten Gebieten der Schoren, eines zahlenmäßig kleinen indigenen Volkes, führt zum Genozid des schorischen Volkes.

Wir haben uns mehrfach an verschiedene [Instanzen](#) unterschiedlicher Ebenen gewandt, unter anderem auch an den [Präsidenten der Russischen Föderation](#). Die Gerichte weisen unsere zahlreichen Petitionen und Ersuchen unter verschiedenen Vorwänden ab. Das Ergebnis ist gleich null.

In den vergangenen 10 Jahren sorgten die Behörden dafür, dass die im Kreis Myski lebenden Schoren nun keinerlei Möglichkeit mehr haben, Entscheidungen zu ihren angestammten Gebieten traditioneller Naturnutzung zu treffen. Die hierzu notwendigen Rechtsbeschlüsse wurden unter Ausschluss der Schoren, klammheimlich getroffen. So wollte man sicherstellen, dass Gebiete, die für die Schoren lebenswichtig sind, künftig für den Abbau von Bodenschätzen freigegeben werden können.

Heute sind die Abbauunternehmen dabei, auch die letzten unberührten [Grundstücke](#) im Bezirk Myski zu zerstören.

Am aktivsten ist die offene [AG Kijsasski-Tagebau](#). Sie vergiftete und zerstörte die letzten verbleibenden Laichflüsse im Bezirk Myski, lebenswichtige Gebiete wurden und werden von ihr zerstört, sie verpestet die Luft an den Wohnorten der Schoren – sowohl in der Stadt als auch auf Grundstücken, die sie für ihren Lebensunterhalt benötigen. Im Umkreis ist alles vergiftet!

Kein Mensch kann unter widrigen Umweltverhältnissen erfüllt leben – schon gar nicht die indigene Bevölkerung. Man zwingt die Leute wegzuziehen. Wer aus irgendwelchen Gründen die verpestete Region nicht verlassen kann, stirbt zuallererst, denn gerade die indigenen Bewohner können den wachsenden

anthropogenen Einflüssen am wenigsten standhalten. Laut offiziellen Angaben der Administration von Kemerowo gibt es insgesamt noch 10.000 Schoren.

Wir appellieren an alle Behörden, politischen Parteien, öffentlichen Organisationen, auf welcher Ebene und wo auch immer, an Privatpersonen und Unternehmungen in Russland und im Ausland.

Ihr Menschen auf der Erde! Tut alles, was ihr könnt, um den Genozid des schorischen Volkes zu stoppen! Lasst nicht zu, dass die schorische Ethnie von dieser Erde verschwindet!!!

Im Original: Unterschriften der Bewohner von Myski